

MEGGEN – ADLIGENSWIL – UDLIGENSWIL

FRAU TRIFFT SICH: FILMABEND

«Der Rosengarten von Madame Vernet»

Eve ist eine wahre Blumenkönigin. Doch leider floriert ihre traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund nicht mehr so richtig. Es ist schon eine Weile her, dass ihre Rosenschöpfungen mit der begehrten «Goldenen Rose» gekürt wurden. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellten Mitarbeitern... Auskunft erteilt: nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch.

Mittwoch, 22. März, 19 bis 21 Uhr,
Thomaskirche Adligenswil, Türkollekte

WELTGEGETSTAG

«Ich habe von eurem Glauben gehört»

EPH 1, 15

Die Frauen des taiwanischen Weltgebetstagskomitees haben diese Feier vorbereitet, und wir erfahren in den ökumenischen Feiern viel über deren Lebenswelt. **Freitag, 3. März, 19.30 Uhr**, Thomaskirche Adligenswil; **Freitag, 3. März, 19.30 Uhr**, Theresienkapelle Meggen.

Bitte beachten: wegen Krankheit keine Weltgebetstagsfeier in Udligenswil.

KINDERKIRCHE

«Wir reisen nach Taiwan»

Anlässlich des Weltgebetstags am Freitag wollen wir uns auch mit den Kindern auf eine Reise nach Taiwan begeben. Wir lernen das Land kennen, hören von Kindern, die dort leben, und von ihren Traditionen und ihrer Sprache, wir basteln Schmetterlinge, falten Vögel, und im Anschluss besteht die Möglichkeit, beim gemeinsamen Zmittag taiwanische Speisen zu kosten.

Anmeldung bis Freitag, 3. März, an Christa Schüssler, 041 377 14 66.

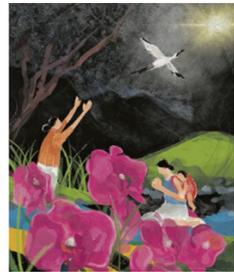
Samstag, 4. März, 10 Uhr,
reformierte Kirche Meggen

www.reflu.ch/meggen-adligenswil-udligenswil

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 2. März

19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenisches Friedensgebet, organisiert durch die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»



Freitag, 3. März

> 19.30 Uhr, Theresienkapelle Meggen, ökumenische Weltgebetstagsfeier «Taiwan»

> 19.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenische Weltgebetstagsfeier «Taiwan»

Sonntag, 5. März

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, festlicher Amtseinsetzungsgottesdienst Pfarrerin Barbara Steiner, Apéro riche. Es spielt die Feldmusik Adligenswil

Sonntag, 12. März

10.45 Uhr, Piuskirche Meggen, ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit, Hartmut Schüssler und Pastoralraumleiter Ruedy Sigrist, anschliessend gemeinsames Essen

Mittwoch, 15. März

18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 16. März

10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Sonntag, 19. März

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökum. Gottesdienst in der Fastenzeit, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt» Adligenswil, Barbara Steiner, Ursina Parr-Gisler und Pfarreiseelsorger Winfried Adam, anschliessend gemeinsames Essen

Donnerstag, 23. März

10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil, Raum der Stille, Andacht, Barbara Steiner, Ursina Parr-Gisler

Sonntag, 26. März

> 10 Uhr, Kirche St. Oswald, Udligenswil, ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit, Barbara Steiner, Ursina Parr-Gisler und Pfarreimitarbeitende Petra Scherer, anschliessend gemeinsames Essen > 17 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Verabschiedung Cathy Bürgi mit Apéro riche, siehe Artikele

ERWACHSENE

Café Thomas.

Freitag, 3., 17. und 24. März, 14 bis 16 Uhr, Foyer Thomaskirche

Café Kunterbunt. Samstag, 4. und 18. März, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, interkultureller Austausch, ein Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen

Café lokal-global.

Freitag, 10. März, 14.30 Uhr, im Foyer Thomaskirche, Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch Frauenbund, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt» und Asylbegleitgruppe, bis 16.30 Uhr

Bibellestreff.

Dienstag, 14. und 28. März, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Hartmut Schüssler
60plus-Frühstück. Dienstag, 21. März, 9 Uhr, «Gemeinsam in den Wochenstart», im Foyer der Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung bis Freitag vorher an Esther Gafner, 041 377 06 70

Frau trifft sich. Mittwoch, 22. März, 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil. Siehe Artikel

Vortrag «Klimagerechtigkeit». Dienstag, 28. März 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil. Mit Stefan Salzmann (Fastenaktion)

Mann sieht sich. Donnerstag, 30. März, 18.30 Uhr, Infos zum Thema bei Ronald Lübke, Treffpunkt bei Ronald Lübke, Udligenswilerstr. 64, 041 370 55 16 / 079 517 89 68, luebkebau@bluewin.ch

60plus. Freitag, 31. März, 14.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil. Siehe Artikel

KINDER UND JUGEND

Power Girls. Freitag, 3./17./31. März, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, das Nachtesen bereiten wir gemeinsam zu, Treffpunkt Jugendraum

der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstag vorher an 078 708 86 23

Power Boys. Freitag, 3./17./31. März, 18.30 bis 21 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: Meggerwald beim Parkplatz des Restaurants Schönau. Das Essen wird offeriert, bitte Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Martin Breitler jeweils bis Donnerstag vorher an 078 667 08 56

Kinderkirche.

Samstag, 4. März, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen. Siehe Artikel

FREUD UND LEID

Es wurde bestattet: Sylvia Berger, Meggen

Kollekten Januar

Fr. 200.-: Frauenhaus Luzern
Fr. 161.-: Haus für Mutter und Kind Hergiswil
Fr. 365.-: Stiftung Fischbacher-Labhardt-Haus
Fr. 228.-: Christlicher Friedensdienst
Fr. 419.-: Mission 21

KONTAKTE

Sekretariat: Gerlinde von Niederhäusern, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch
Pfarramt Meggen: Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:

Pfarrerinnen Barbara Steiner, 041 543 61 94
barbara.steiner@reflu.ch
Pfarrerinnen Ursina Parr-Gisler, 041 370 33 58,
ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie:

Petra Müller, 041 370 49 61,
petra.mueller@reflu.ch,
Christa Schüssler,
041 377 14 66,
christa.schuessler@reflu.ch

Sozialpädagogie:

Martin Breitler, 078 667 08 56,
martin.breitler@reflu.ch

Sigristinnen:

Cathy Bürgi, 041 377 03 32,
Anita Zihlmann,
041 410 07 01
Denise Plüss, 041 377 12 76

SOZIALBERATUNG

Monika Z'Rotz Schärer,
078 201 38 83,
monika.zrotz@reflu.ch,
Besuche ohne Voranmeldung jeden 1. Freitag im Monat im Kirchengemeindezentrum Meggen und jeden 3. Freitag im Monat im Zentrum Teufmatt, Foyer Thomaskirche, jeweils von 9 bis 11 Uhr

FAHRDIENST

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

SURSEE

www.reflu.ch/sursee

GOTTESDIENSTE

Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan zum Thema:

«Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1, 15–19).

Frauen aus Taiwan kommen zu Wort. Sie haben darüber nachgedacht, wie sie Glaube in ihrem Alltag leben und für andere sichtbar machen können.

Donnerstag, 2. März

Bad Knutwil: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Forum. Mitwirkung: Frauenchor Büron-Schlierbach

Freitag, 3. März

> Sursee: 19.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche. Gestaltung: Ökumenische Vorbereitungsgruppe, Musik: Robin Ochsner (Orgel) und Katrin Lüthi (Gesang)

> Gunzwil: 19 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, Klavier Silvia Estermann

Sonntag, 5. März

> Eich: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche. Musik: Gitarrenklasse von Benno Frischkopf. Liturgie: Weltgebetsteam Eich-Sempach. Im Anschluss sind alle zu einem taiwanesischen Bubble Tea, Kaffee oder zu einem Glas Wein eingeladen

Sonntag, 5. März

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Bildbetrachtung in der ref. Kirche zum Thema «Passion – Leid und Leidenschaft zugleich», Mk 8, 34–37 (Leid) im Kontrast zu Joh 3, 16–17 (Gottes leidenschaftliche

Liebe zur Welt). Mit Bildern von Lorenzo Lotto, Hieronymus Bosch, Gustav Klimt, René Magritte. Mut machen, zwischen Leid und Leidenschaft zu leben. Gestaltung Pfarrer Ulrich Walther, Predigt und Liturgie, Musik, Sanne Lorenzen

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther > Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst zum Krankensonntag im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum, mit Pfarrerin Ursula Walti

Freitag, 10. März

Sursee: 18.30 Uhr, Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Ulrich Walther

Sonntag, 12. März

> Gunzwil: 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl im reformierten Kirchenzentrum. Gestaltung: Pfarrerin Hannah Treier, Katechetin Karin Müller mit Schülerinnen und Schülern. Mitwirkung: Feldmusik Gunzwil > Sempach: 17.15 Uhr, Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Hannah Treier

Sonntag, 19. März

> Sempach: 10 Uhr, ökum. Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, Pfarrer Hans Weber und Seelsorgerin Livia Wey. Musik und Gesang: Kirchenchor Sempach. Anschliessend Pasta-Essen > Sursee: 10.30 Uhr, ökumenischer Theatergottesdienst zum Thema «Die letzten Tropfen – Hoffnung», mit Pfarrer Ulrich Walther und Priester Josef Mahnig in der reformierten Kirche. Mitwirkende: Lubna Abou Kheir (Performance, Text), Carolin Bodensteiner (Regie) und Robin Ochsner (Musik)

Samstag, 25. März

Sempach: 10 Uhr, Fiire mit de

Chliine zum Thema «Ostern» im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Johannes Siebenmann und Gabriele Schauerhammer

Sonntag, 26. März

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Johannes Siebenmann > Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Hannah Treier

Sonntag, 2. April

> Sempach: 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst zum Palmsonntag in der reformierten Kirche

Donnerstag, 6. April

Sempach: 18.15 Uhr, Familiengottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Freitag, 7. April

Sursee: 10 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag, 9. April

Gunzwil: 10.15 Uhr, Ostergottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 16. April

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche
Sonntag, 23. April Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Samstag, 29. April

Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 30. April

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSZENTREN

Mittwoch, 8. März, 5. April
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst im

Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther

ANLÄSSE UND GESELLIGES

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im FläckeKafi Rosengarten, Beromünster. Wir treffen uns, um miteinander deutsch zu sprechen. Herzlich willkommen!

Von weit her? Von hier? Schweizerin/Schweizer oder Migrantin/Migrant? Beitrag an Getränke Fr. 1.–. Netzwerk Integration

Michelsamt, unterstützt von der katholischen und der der reformierten Kirchengemeinde

Donnschtig-Träff.

Sursee: Donnerstag, 2./16./30. März, 13./27. April, 14 Uhr, im kath. Pfarreizentrum, St.-Urban-Strasse 8. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27), Erika Schweizer (041 921 18 41)

Kafi-Treff.

Gunzwil: Dienstag, 7. März, 4. April, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Hannah Treier

Café Göttlich.

Triengen: Sonntag, 19. März, 30. April, 14 bis 17 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3. «Mit Pfarrer Johannes Siebenmann und Mitarbeiterin» streichen und ersetzen durch: Ihre Gastgeberin ist Gabriele Schauerhammer

Ostermarkt im Städtli Sursee.

Samstag, 25. März, 9 – 17 Uhr sind wir mit den Religionsschüler:innen mit einem Stand am Ostermarkt im Städtli Sursee präsent. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Senioren-Jassnachmittag.

Sursee: Donnerstag, 23. März, 20. April, 14 Uhr, im katholischen

Freitagssuppe. Sursee: Freitag, 3./10./17./24. März, 11.45–13.30 Uhr, auf dem Martignyplatz. Gutes essen – Gutes tun. Bei jeder Witterung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Surseer Freitagssuppe

Gutes essen – Gutes tun

freitags, 11.45 – 13.30 Uhr

Martignyplatz, Sursee

bei jeder Witterung

3. März

10. März

17. März

24. März

Willkommen zur nahrhaften Freitagssuppe mit Baurebrot und Apfelwähe. Der Erlös aus der Topfkollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt in Kenia (Afrika) zugute.

reformierte kirche sursee

Pfarrer St. Georg Sursee

Fastenaktion HEKS

Pfarreizentrum, St.-Urban-Strasse 8. Leitung und Auskunft: Heidi Hochstrasser (041 921 55 07)

MUSIK

Konzertreihe Kleeblatt am Abend.

Gunzwil: Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum mit Franziska Wigger (Stimme), Hanspeter Wigger (Büchel) und Marc Hunziker Trio. Alphorn, Jodel und ein Jazztrio – lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei

KONTAKT SEELSORGETEAM

Sekretariat Sursee. Bahnhofstrasse 6c
6210 Sursee, 041 921 11 19,
sekretariat.sursee@reflu.ch

Weitere Informationen und Adressen unter
www.reflu.ch/sursee

SURSEE

FASTENKALENDER

«Bitte zu Tisch»

In diesem «Kirchenboten» finden Sie den aktuellen Fastenkalender in der Beilage. Er ist ein freundlicher und anregender Begleiter für die kommenden Tage bis Ostern. Unter anderem wird ein 5-Gänge-Menü mit Denkanstössen zur Ernährung serviert, wobei der Blick stets auch über den eigenen Tellerrand hinaus in die Welt geht. In der Karwoche führen besinnliche Kurztexte durch die Passionszeit zum österlichen Licht.



SOZIALE ARBEIT DER KIRCHEN

Rahel Fässler – unsere Neue!

Die Fachfrau Soziale Arbeit ist in Sursee aufgewachsen und kennt Stadt und Region schon seit Jahren. Nach einer Ausbildung zur Kauffrau entschloss sie sich zu einem Studium im sozialen Bereich. Nach dem Abschluss des Bachelors für Soziale Arbeit sammelte sie Erfahrungen im Bereich der Projekt- und Quartiersarbeit. Jahrelang hat sie sich als Freiwillige im Blauring der Pfarrei Sursee engagiert und dabei viele Erfahrungen gesammelt. Im Sommer vergangenen Jahres hat sie als Vertretung bereits einen Einblick in die Soziale Arbeit der Kirchen erhalten. Nachdem sie vergangenes Jahr auf einer längeren Reise verschiedene Länder Afrikas kennen gelernt hat, dürfen wir Rahel Fässler nun bei uns begrüssen. Erreichbar ist Rahel Fässler unter 041 926 80 64 oder sursee@sozialarbeiterderkirchen.ch. Im folgen-

den Interview mit Pfarrer Ulrich Walther berichtet sie über ihre ersten Erfahrungen und Eindrücke von ihrer Arbeit:

Rahel Fässler, du bist die neue Sozialarbeiterin und zwei Monate im Amt. Wie war der Start?

— Bei eisigen kalten Temperaturen wurde ich mit vielen warmen Herzen empfangen. Mit Geduld und Empathie werde ich ins Team aufgenommen und durfte bereits bereichernde Begegnungen erleben. Ich freue mich nun darauf, Gespräche zu führen, Anlässe zu koordinieren, Übersicht zu bewahren und Sie kennen zu lernen.

Warum, denkst du, ist die Soziale Arbeit wichtig für die Kirche?

— Die kirchliche Soziale Arbeit ist eine optimale Ergänzung zum klassischen Sozialsystem. Die Diakonie

kann flexibler und direkter agieren und bewegt sich nicht im selben gesetzlichen Rahmen wie das klassische Sozialsystem. Das Angebot der Sozialen Arbeit der Kirchen Sursee ist vielfältig. Menschen in Not werden auf ihrem Weg beraten und begleitet. Zusammen mit Freiwilligen planen und koordinieren wir die Arbeit der Arbeitsgruppe Flüchtlinge. Anlässe, die Menschen miteinander in Kontakt bringen, werden organisiert.

Was wünschst du dir für deine Arbeit?

— «Alle sagten: das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's einfach gemacht.» Ich wünsche mir viele solche Momente, in welchen wir Unmögliches möglich machen, und dies gemeinsam als Team. Denn gemeinsam, bin ich mir sicher, können wir Grosses bewirken.



Rahel Fässler

Vier spontane Fragen zu deinen Vorlieben:

klassische Musik – Pop: Pop Spaghetti – Fondue: Spaghetti Schwimmen – Ski fahren: Ski fahren Land – Stadt: Land

Wir danken dir für das Gespräch und wünschen dir viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.



UNTERRICHTSRAUM TRIENGEN

«Du bist ein Gott, der mich sieht»

Die kreative Gestaltung des Unterrichtsraums erfolgte durch drei Schülerinnen und einen Schüler aus dem 7. und dem 8. Schuljahr. Sie meldeten sich freiwillig für dieses Projekt. Die Motivwahl, mit Ausnahme der Jahreslosung, erfolgte durch die Jugendlichen. Die dargestellten Charaktere lassen unterschiedliche Bezüge zu, wie Fragen um Gerechtigkeit, die Rettung der Welt, Faszination vom und Existenz des Bösen usw. Prioritär war aber zunächst die Freude am kreativen Prozess und am gelungenen Resultat, welches sich der Expertise von Sven Stalder verdankt. Ein weiteres Ziel war, einen Raum zu kreieren, mit dem sich möglichst viele Jugendliche in hohem Mass identifizieren können. PFARRER JOHANNES SIEBENMANN



IMPRESSION

Neubau Kirchgemeindehaus

Die ersten Holzbauteile wurden angeliefert. Wir sind gespannt, wie's weitergeht. Weitere Bilder gibt's in der April-Ausgabe!

FEIERN IN VARIANTEN

Anregende Gottesdienste in der Passionszeit

Die Fastenzeit bietet Gelegenheit für sinnliche und besinnliche Momente. Unsere Anlässe, Andachten und Gottesdienste sind eine gute Möglichkeit dazu. Daten, Zeiten und Orte finden Sie in der Agenda auf der linken Seite. Vier Gottesdienste stellen wir hier näher vor.

Sonntag, 12. März, 10.15 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Gunzwil. Ein sehr kleiner, betrügerischer Zolleiner klettert auf einen Baum, um Jesus wenigstens von weitem sehen zu können, woraufhin sich Jesus bei ihm zum Abendessen einlädt. Das ist die bekannte Geschichte von Zachäus – in einem Satz zusammengefasst. Was vor vielen hundert Jahren vom Jünger Lukas aufgeschrieben wurde, wird von den Dritt- und den Viertklässlern im Religionsunterricht vorbereitet und am 12. März aufgeführt. Jesus ist durch sein unvoreingenommenes Verhalten ein Vorbild und macht auch für uns heute immer wieder einen Neuanfang möglich. Neben der Religionsklasse wirken auch Musikerinnen und Musiker der Feldmusik Gunzwil mit. Alle Mitwirkenden, vor allem auch die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, begrüssen Sie herzlich zu diesem Abendmahlsgottesdienst, der viele Sinne anspricht.

Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr, reformierte Kirche Sursee. Herzlich willkommen zu einem ökumenischen Theatergottesdienst mit dem Programm «Die letzten Tropfen – Hoffnung». Lubna Abou Kheir spielt Slanda aus Syrien. Slanda kommt aus der Vergangenheit, um zu sagen, dass es immer noch eine Chance gibt, in der Zukunft zu leben. Es gibt Weizen und Wasser, genug zum Leben für alle. Aus jedem Weizenkorn und mit Wasser wächst eine Ähre. Slanda erinnert sich an den Weizen und das Wasser ihres Heimatlandes Syrien. Sie erzählt vom «Wasserzimmer» im Rhythmus des traditionellen Dabke-Tanzes. Wenn sie die Bühne verlässt, bleiben das Wasser, der Weizen und der Rhythmus im Raum.

Donnerstag, 6. April, 17.15 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Sempach. Sie sind eingeladen zu einem dynamischen Familiengottesdienst mit dreiteiligem Programm in österlicher Vorfreude. Zum Einstieg gestalten die Katechetinnen der Primarstufe mit ihren Klassenrinnen und Schülern an ihrem Basar dekorative und nützliche Bastelkreationen an. Beim anschliessenden Nachtessen mit Älplermakkaronen lassen wir den Abend genüsslich und gemütlich ausklingen.



BROT FÜR ALLE

Unsere Gemeinde hilft tatkräftig mit

Eine Kirchgemeinde existiert nicht zum Selbstzweck, sondern ist mit Menschen über ihre Gemeindegrenzen hinaus solidarisch verbunden. In den Wochen vor Ostern sammeln wir anlässlich der Jahreskampagne «Brot für alle» einen wichtigen Zustupf an das Schulprogramm der Heilsarmee in Haiti. Wir haben dieses Projekt ausgewählt, weil wir parallel dazu auch ein Kinderheim in Haiti unterstützen, das direkt aus der Schweiz betreut wird. Der mangelnde Zugang zur Schulbildung bleibt ein zentrales Hindernis für die soziale und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Der Staat ist noch nicht in der Lage, seiner Bevölkerung eine angemessene Bildung zu ermöglichen. Verheerende Erdbeben, die Corona-Krise und die Ermordung des Präsidenten im Jahr 2021 haben die Situation zusätzlich verschlimmert.

Die Abteilung Internationale Entwicklung der Heilsarmee betreibt in ländlichen und besonders armen Gegenden Haitis 46 Schulen für rund 10 000 Kinder. Damit ist sie der grösste nicht staatliche Anbieter von öffentlicher Bildung im Land. Ihre Schulen zählen zu den qualitativ besten dort. Mit Spendengeldern unterhält die Heilsarmee Schulhäuser, sorgt für Unterrichts- und Schulmaterial und finanziert Löhne sowie Weiterbildungen der Lehrerinnen und Lehrer. Ihre Spende erhöht die Chancen der Kinder auf eine bessere Zukunft. Dank persönlicher Kontakte mit dem Team Internationale Entwicklung der Heilsarmee können wir versichern, dass Ihr Beitrag dort ankommt, wo er wirklich gebraucht wird und etwas nützt.



Besten Dank für Ihre Unterstützung. Sie haben folgende Möglichkeiten zum Spenden:

- an unseren Gottesdiensten bis Ostern
- durch eine Überweisung via E-Banking an IBAN CH67 0077 8141 5617 5200 6 (mit dem Vermerk «Brot für alle»)
- oder noch einfacher sofort mit folgendem Twint-Code

WIR GRATULIEREN
ZUM GEBURTSTAG

- 1. März:** Vogt Dietlinde, Pfeffikon, 91 Jahre
- 4. März:** Marder Marianne, Sempach, 80 Jahre
- 6. März:** Reker Johanna, Kaltbach, 93 Jahre
- 7. März:** Palmer John, Sursee, 80 Jahre
- 14. März:** Kirchhofer Verena, Büron, 80 Jahre
- 15. März:** Rebsamen Alfred, Sempach, 85 Jahre
- 16. März:** Sommerhalder Herbert, Geunsee, 85 Jahre
- 19. März:** Tepper Karin, Beromünster, 80 Jahre
- 25. März:** Sager Heinz, Neuenkirch, 80 Jahre
- 26. März:** Rindisbacher Walter, Sempach, 85 Jahre
- 29. März:** Scherer Josef, Pfeffikon, 80 Jahre
- 30. März:** Niemack Else, Sursee, 95 Jahre

ZUR TAUFE

Zimmerli Leon Ben, Sohn des Zimmerli Daniel und der Christina, Mauensee
Enderli Alessia Selina, Tochter des Enderli Patrick und der Eveline, Nottwil

WIR GEDENKEN

Fankhauser-Uhlmann Emma, 1923, Sempach
Leumann Ernst, 1943, Sempach
Buser Rudolf Walter, 1939, Winikon